

# Aidsgala: 140 000 Euro für guten Zweck

Das Düsseldorfer Publikum genoss einen **außergewöhnlichen** Abend in der **Deutschen Oper** am Rhein mit glanzvollen Akteuren auf der Bühne, die mitreißende und **ans Herz** gehende **Partien** aus bekannten Opern sangen. Der **Funke** sprang sofort über und führte am Ende zu fünfzehnminütigen **Standing Ovation**s. Fortsetzung erwünscht.

VON JUTTA LAEGE

Als die elf Solisten nach gut drei Stunden Programm gemeinsam „Dein ist mein ganzes Herz“, die Arie aus Lehárs „Land des Lächelns“, schmetterten, gab es kein Halten mehr in der Deutschen Oper am Rhein. Die Opernstars hatten mit Partien aus Werken von Borodin über Mozart, Puccini bis hin zu Verdi die Herzen des Publikums erobert. Und es wollte gar nicht mehr aufhören zu applaudieren: fünfzehnminütige Standing Ovationen für ein Ensemble, das so nie zuvor aufgetreten ist, und das es in dieser Konstellation wahrscheinlich auch nie wieder geben wird. „Das war absolut erste Klasse“, schwärmten Ex-Venetia Barbara Oxenfort und ihre Schwester, Altstadtherbst-Organisatorin Christiane: „Wir sind beglückt und gehen nun beflügelt nach Hause.“ Juwelierin Christel Heilmann war ebenso ergriffen. „Das war ein unglaublich emotionaler Abend.“

Mit einem derartigen Erfolg hatten selbst die Verantwortlichen nicht rechnen können. Denn bei der zweiten festlichen Operngala zugunsten der Deutschen Aids-Stiftung war einige Improvisation gefragt. Vor allem, weil noch kurz zuvor vier Opernstars aus Krankheitsgründen hatten absagen müssen. Alard van Rohr, ehemaliger Operndirektor in Berlin und seit 17 Jahren Antreiber der gleichen Veranstaltung in der Bundeshauptstadt, schaffte es, kurzfristig Ersatz nach Düsseldorf zu holen. Der gerade mal 24-jährige italienische Tenor Antonio Poli erfuhr an seiner derzeitigen Wirkungsstätte Graz erst knapp 24 Stunden vorher, dass er in Düsseldorf einspringen wird.

Die entzückenden Ketevan Kemoklidze (Mezzosopran) und Julia Novikova (Sopran) hatten nur den Vormittag Zeit, das Blumenduet aus Léo Delibes „Lakmé“ einzustudieren und rissen das Publikum mit all ihrer Anmut hin. Begeisterungstürme ernteten auch der ebenfalls eingesprungene amerikanische Tenor Eric Cutler und seine bezaubernde Landsmännin, die Sopranistin Takesha Meshé Kizart sowie



Das **Schlussbild** in der Deutschen Oper am Rhein nach einem mitreißenden Opernabend mit internationalen Stars, dem Chor der Oper und den Duisburger Philharmonikern. Alle traten ohne Gage auf. RP-FOTOS: PAUL ESSER (5) ANDREAS BRETZ (1)



Das **Dinner** folgte im Anschluss an die festliche Operngala und wurde im Foyer serviert.



Metro-Vorstand Frans **Muller** kam mit Frau Maaika **Simons**.



Bürgermeister Friedrich G. **Conzen**, Kulturdezernent Hans-Georg **Lohe**, Intendant Christoph **Meyer** (v.l.)

**INFO**  
**Gäste des Abends**  
Zu den Gästen des Opernabends zählten unter anderem FDP-Staatssekretär **Daniel Bahr**, Bürgermeister **Friedrich G. Conzen** mit Frau Barbara, Metro-Vorstand **Frans Muller** mit Frau Maaika Simons, die Kuratoriumsmitglieder **Susan Weiss** mit Ehemann Heinrich (SMS Group) sowie **Karl Hans Arnold**, Geschäftsführender Gesellschafter der Mediengruppe RP, mit Ehefrau Irene.



Gäste der Gala: RP-Mitherausgeberin Irene **Wenderoth-Alt** mit ihren Kindern Martin **Ebel** und Elisabeth **Alt**



Christoph **Uleer** (l.) und Reinhold **Schulte** (Deutsche Aids-Stiftung)

Stefan Pop, dessen samtweiche Tenorstimme geradewegs unter die Haut ging. Christoph Uleer, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Aids-Stiftung, fasste beim anschließenden Dinner im Foyer den gefühlsreichen Abend zusammen: „Es war mitreißend. Einer hat den anderen angesteckt.“ Dafür sorgten auch Moderator Holger Wemhoff,

der das Publikum mit launigen Anekdoten über Allüren und Marotten von Komponisten, Librettisten und Opernstars versorgte, und Generalmusikdirektor Axel Kober, der die Solisten liebevoll und augenzwinkernd durch den Abend begleitete. „Es ist prima, der Chef von so etwas zu sein“, flachste Kober. Und das Publikum war sich mit

den Kuratoriumsmitgliedern der Operngala einig: „Diese Veranstaltung muss im nächsten Jahr eine weitere Fortsetzung finden.“

Nicht zuletzt, weil damit schließlich auch ein guter Zweck erfüllt wurde. Christoph Meyer, Generalintendant der Deutschen Oper am Rhein, vermeldete schon vor Beginn der Gala, dass 140 000 Euro zu-

sammen gekommen sind. Einen großen Anteil daran hatte Julia Piras mit ihrem Team von Bucherer an der Kö. Das Traditionshaus hatte eine rotgoldene Schleife entworfen, die hundertfach verkauft wurde. Die Geschäftsleiterin konnte Reinhold Schulte, Stiftungsratsvorsitzender der Aids-Stiftung, einen Scheck von 40 000 Euro überrei-

chen. „Wir arbeiten und leben in einer fantastischen Stadt mit fantastischen Menschen“, warb sie für Düsseldorf und übernahm unfreiwillig die Rolle eines offiziellen Repräsentanten. Schirmherr OB Dirk Elbers hatte absagen müssen. Er hielt zum gleichen Zeitpunkt beim Jubiläum der Karnevalsgesellschaft „Die Große“ eine Festansprache.

## Nobelpreisträger zur Hausen als Festredner

(jul) Höhepunkt der Promotionsfeier der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität war der Festvortrag von Nobelpreisträger Harald zur Hausen. Die Fakultät hatte den heute am Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg tätigen zur Hausen, der 2008 mit dem Medizin-Nobelpreis ausgezeichnet wurde, zu seinem 50. Promotionsjubiläum, der „Goldpromotion“ eingeladen. „Wir empfinden es als eine Ehre für die Fakultät, dass Professor zur Hausen den Festvortrag hält“, freute sich Dekan Joachim Windolf. Während der Feier erhielten 77 Promovenden der Humanmedizin und 14 der Zahnmedizin ihre Promotionsurkunden.

## Politik diskutiert Werbung in U-Bahn-Stationen

(jul) Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung am 16. Februar mit dem Thema „Werbung in U-Bahn-Stationen“ beschäftigen. Die Ratsfraktionen von CDU und FDP wollen von der Verwaltung wissen, welche Regelungen zur Zulässigkeit von Werbung in Düsseldorfer U-Bahn-Stationen bisher zwischen Stadt und Rheinbahn getroffen wurden und welche Gesichtspunkte für und gegen eine Anbringung von Werbung an den seitlichen Flächen der Rolltreppen und an Treppenstufen in U-Bahn-Stationen sprechen.

## Winterlinge trotzen den kalten Temperaturen

(jul) Ein Hauch von Frühling weht durch die Düsseldorfer Parks. Der Winterling gehört zu den ersten Frühlingsboten und ist in Parkanlagen wie am Spee'schen Graben an der Ostseite des Stadtmuseums aktuell gut zu sehen. Er leuchtet hellgelb in der Wintersonne, wenn es friert oder schneit, hält er seinen Blüten allerdings geschlossen. Er wächst an geschützten Stellen, etwa unter Sträuchern oder Bäumen und breitet sich kräftig aus, sofern der Boden im Sommer nicht allzu viel geharkt wird. Im Sommer ist vom Winterling nicht mehr viel zu sehen.

www.kaisers.de

# KAISER'S

**FÜR SIE IM ANGEBOT** Gültig vom 07.02. bis 12.02.2011

<p><b>Rosenkohl</b> aus Niederlanden, Kl. I, <b>750-g-Packung,</b> 1 kg: € 1,32</p> <p><b>AKTION 0.99</b></p>	<p><b>Frische Putenschnitzel oder Putenbrust</b> am Stück, HKL A, je 100 g</p> <p><b>AKTION 0.69</b></p>	<p><b>Kasseler Lachsfilet</b> mild gesalzen, goldgelb geräuchert, 1 kg</p> <p><b>AKTION 6.99</b></p>	<p><b>Ferrero Mon Chéri</b> 157-g-Packung, 100 g: € 1,20</p> <p><b>33% BILLIGER</b> <b>AKTION 1.88</b></p>
<p><b>Tafeläpfel</b> aus Deutschland, Kl. II, Sorte: Elstar, <b>2-kg-Beutel,</b> 1 kg: € 0,75</p> <p><b>AKTION 1.49</b></p>	<p><b>Aus eigener Herstellung! Frischwurstaufschnitt</b> sortiert, mit Bierschinken, je 100 g</p> <p><b>AKTION 0.69</b></p>	<p><b>Lactosefrei! Edamer oder Gouda-Brot</b> deutscher Schnittkäse, 30%/45% Fett i. Tr., mild und sahnig, je 100 g</p> <p><b>AKTION 0.59</b></p>	<p><b>2 Flaschen GRATIS!*</b> Beim Kauf einer 12x1,0L Mehrwegkiste.**</p> <p><b>Coca-Cola</b> verschiedene Sorten, z. T. koffeinhaltig, je 12 x 1-l-PET-MW-Kasten, + 2 Flaschen GRATIS, zzgl. Pfand: € 3,60, 1 l: € 0,57</p> <p><b>24% BILLIGER</b> <b>AKTION 7.99</b></p>
<p><b>Mövenpick Feinjoghurt</b> verschiedene Sorten, je 150-g-Becher, 100 g: € 0,33</p> <p><b>29% BILLIGER</b> <b>AKTION 0.49</b></p>	<p><b>Barilla Teigwaren</b> verschiedene Sorten, z. B. Spaghetti, <b>500-g-Packung,</b> 1 kg: € 1,54</p> <p><b>48% BILLIGER</b> <b>AKTION 0.77</b></p>	<p><b>McCain 1-2-3 Frites</b> Original tiefgefroren, <b>750-g-Beutel,</b> 1 kg: € 1,48</p> <p><b>38% BILLIGER</b> <b>AKTION 1.11</b></p>	<p><b>Dr. Oetker Steinofenpizza</b> Traditionale verschiedene Sorten, tiefgefroren, je 320- bis 380-g-Packung, 1 kg: ab € 6,03</p> <p><b>15% BILLIGER</b> <b>AKTION 2.29</b></p>

\* Gilt für alle 1,0 L MW-Produkte aus dem Hause Coca-Cola außer Coca-Cola, Coca-Cola light, Coca-Cola Zero und BONQA. Sie zahlen für die Gratisflaschen nur das anfallende Flaschenpfand. \*\* Gilt für alle 12 x 1,0 L MW-Produkte aus dem Hause Coca-Cola außer BONQA.